

PATIENTENINFORMATION

Verhaltensempfehlung nach offenen chirurgischen Eingriffen am Bauch (Laparotomien)

Diese Informationen stellen eine grobe Empfehlung dar und Ausnahmen bzw. spezielle Umstände machen ein abweichendes Verhalten notwendig.

Körperliche Belastung

- 4 bis 6 Wochen Vermeidung von Heben und Tragen von Lasten über 5 kg.

Körperpflege/ Wundpflege

- Kurzes **Duschen** ohne längeres Einweichen der Wunde ist bereits **ab dem 4. Tag nach einer Operation** trotz vorhandener Fäden oder Hautklammern möglich. Sollte etwas dagegensprechen, so weisen wir darauf hin.
- Einseifen oder gar „Abschrubben“ der Wunde sollten Sie dabei unterlassen.
- Wunde mit sauberem Handtuch trocken tupfen, ggf. an der Luft trocknen lassen.
- Bei noch einliegendem Nahtmaterial mit Kompresse abdecken, mittels Bauchbinde (Verba) fixieren.

Vermeiden

- Wannbad bis 21 Tage nach der OP
- Sauna bis 21 Tage nach der OP
- Schwimmbad bis 21 Tage nach der OP
- Fahrradfahren bis 21 Tage nach der OP

Vorgehen Bauchbinde

- Die Bauchbinde dauerhaft 14 Tage lang nach der Operation tragen, auch nachts.
- In der 3. Woche nachts ausziehen (bei nächtlichen Hustenattacken weiterhin tragen).
- Ab der 4. Woche täglich die Tragezeit Schritt für Schritt reduzieren. Bei Ruhezeiten auslassen und bei Bewegung (leichte Hausarbeit, Spaziergang) anziehen.
- Die Bauchbinde sollte bis zur 6. Woche abtrainiert sein.
- Bei Änderungen (z. B. Patient mit Rezidivnarbenhernien) geben wir gesondert Anweisungen.

Sonstiges

- Autofahren ist aus chirurgischer Sicht prinzipiell nach der Entlassung möglich.

ACHTUNG

- Bei Einnahme von Schmerzmitteln die Packungsbeilage beachten!